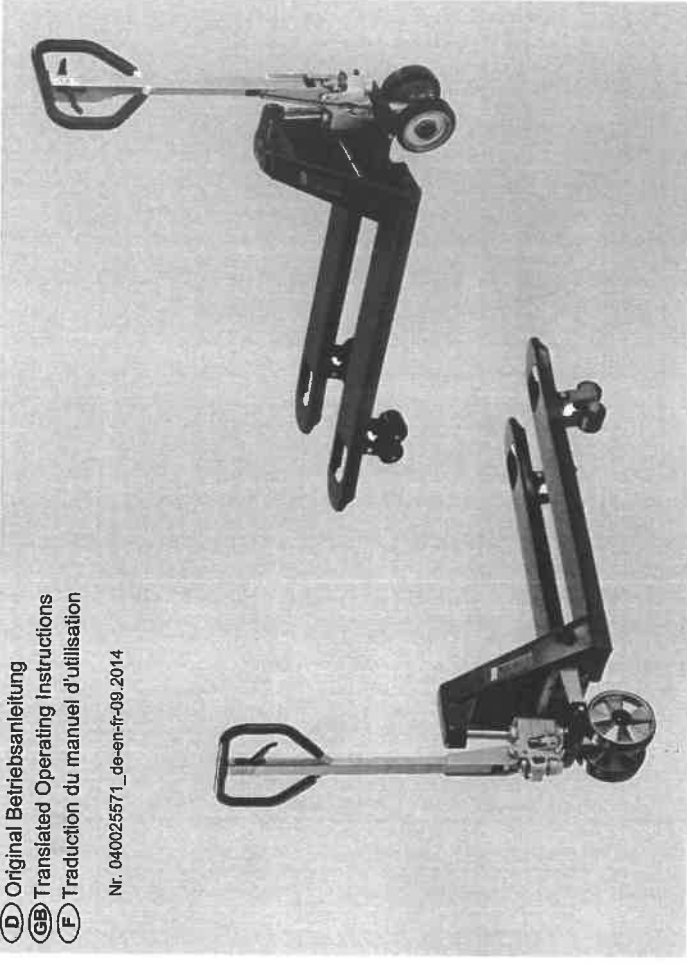
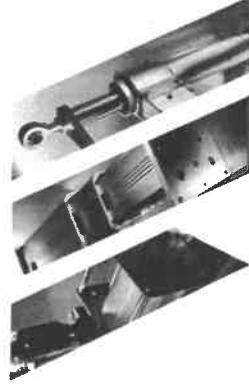


D Original Betriebsanleitung
GB Translated Operating Instructions
F Traduction du manuel d'utilisation

Nr. 040025571_de-en-fr-09.2014



Gabelhubwagen PROLINE
Hand pallet truck PROLINE
Transpalette PROLINE



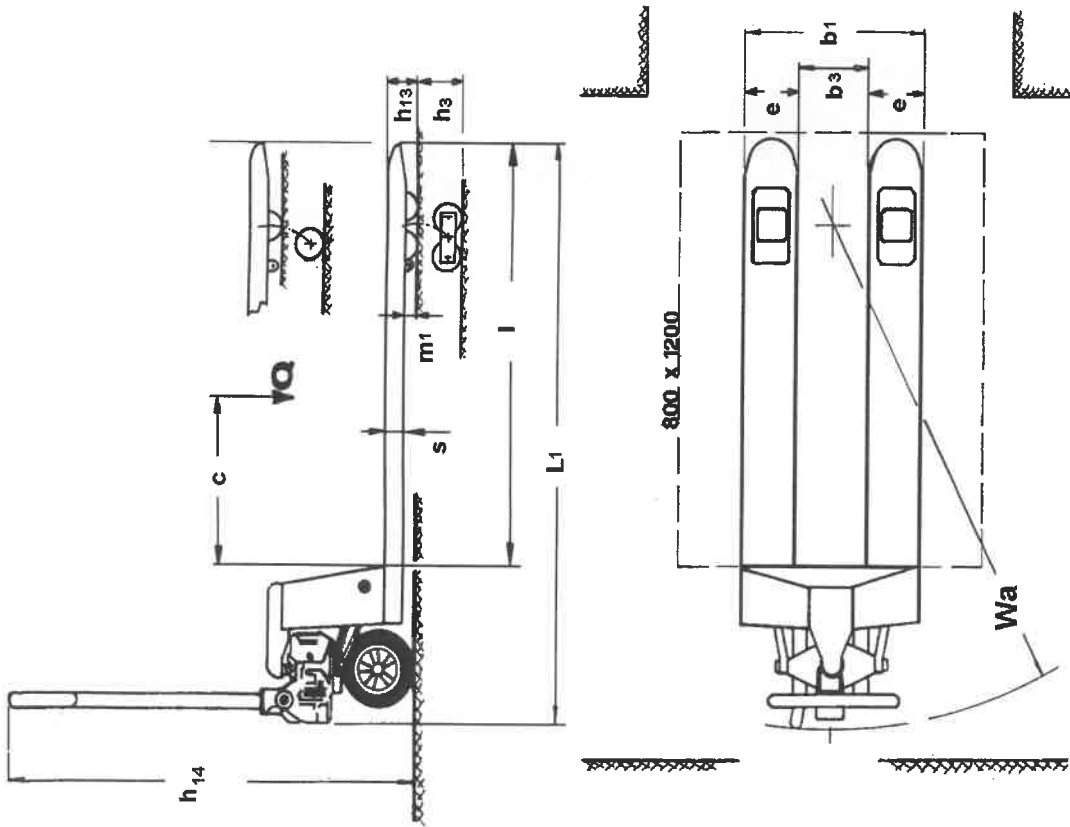
www.cmco.eu



Abmessungen und Technische Daten

Dimensions and Technical data

Dimensions et Caractéristiques technique



Umgebungstemperatur / Suitable for ambient temperature / convenable pour température ambiante de -10° C / +50° C

** bei Querrfahrt / at cross-drive / en voyage transversal
 1) flache Gabeln / fork, plat / fourche plat
 2) mit Schnellhub bis 200 kg / with quick lift up to 200 kg
 à levée rapide jusqu'à 200 kg
 3) mit Fahr- und Feststellbremse / with service and parking brake
 avec frein de service et frein de parking

*Räder Fahrwerk Beschriftung	*Steering / load wheels		*Roues direction / galets								
	Tragfähigkeit	Carrying capacity	t	1,8*720	1,5	2,0	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Lenkrollen vorne	Steering wheels front	200x60	180x60	200x50	200x50	200x50	200x50	200x50	200x50	200x50	200x50
Lenkrollen hinten	Load wheels rear	82x70	50x70	82x70	82x70	82x70	82x70	82x70	82x70	82x70	82x70
Anzahl Lenkrollen / Lastrollen	Total no. of steering / load wheels		2/4								
Hub	Lift		115								
Leerschwerpunkt	Load centre of gravity		6	600							
Deichselhöhe	Height of steering handle		h ₄								
Gabelhöhe gesamt	Min fork height		h ₁	85	51	35					85
Gesamtlänge	Overall length		L ₁	1535							1505
Gabelbreite	Overall width		b ₁	540							540
Gabelstielverlängerung	Fork length		l	1150							800
Gabelbreite	Fork width		e	160							180
Gabelstärke	Fork thickness		s	48	30	48					48
Gabeltragbreite	Fork carrying width		b ₂	540							540
Gabelwellen	Fork span		b ₃	220							220
Bodenfreiheit	Floorground clearance		m ₁	37	16	37	37	37	37	37	37
Wenderradius	Turning radius		W ₀	1330	1330	1330	1330	1330	1030	1130	1230

*Räder Fahrwerk Beschriftung	*Steering / load wheels		*Roues direction / galets								
	Tragfähigkeit	Carrying capacity	t	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Lenkrollen (vorne)	Steering wheels (front)	180x60	180x60								
Lastrollen (hinten)	Load wheels (rear)	82x70	82x70								
Anzahl Lenkrollen / Lastrollen	Total no. of steering / load wheels		2/4								
Hub	Lift		115								
Leerschwerpunkt	Load centre of gravity		6	400	450						900
Deichselhöhe	Height of steering handle		h ₄								
Gabelhöhe gesamt	Min fork height		h ₁	85							85
Gesamtlänge	Overall length		L ₁	1205	1305	1635	2205	2405	1905	2205	2405
Gabelbreite	Overall width		b ₁	450	450				540		550
Gabelstielverlängerung	Fork length		l	800	950	1150	1800	2000	1500	1800	2000
Gabelbreite	Fork width		e	120	120				160		170
Gabelstielstärke	Fork thickness		s	48							48
Gabeltragbreite	Fork carrying width		b ₂	540	450				540		650
Gabelwellen	Fork span		b ₃	210	210				220		210
Bodenfreiheit	Floorground clearance		m ₁	37							37
Wenderradius	Turning radius		W ₀	980	1150	1330	1880	2080	1680	1880	2080

Prüfungen

Gem. BGV D27 ist der Gabelhubwagen nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.

Bedienung

Funktionsbeschreibung

Bei dem Gabelhubwagen handelt es sich um ein handhydraulisches Gerät. Die Last wird durch Betätigen des Pumphebels gehoben. Leichtes Verfahren durch Lenkrollen aus Vollgummi bzw. Polyurethan und Lastrollen aus Polyamid bzw. Polyurethan. Der Steuerhebel in der Deichsel kann in 3 Stellungen gebracht werden.

- HEBEN - SENKEN - FAHREN -

Handhabung:

¹⁾ Gabelhubwagen HU 15-115 FTP.

Bei max. ausgefahrenem Hub ergibt sich, bedingt durch die Geometrie des Gerätes, eine deutliche Schrägstellung der Hydraulik. Für ein besseres Handling bzw. Rangieren, sollten Paletten nur vom Boden angehoben und nicht in der maximalen Hubhöhe verfahren werden

Fahren und Lenken mittels der Lenkdeichsel

Die Lenkdeichsel ist mit den Lenkrollen verbunden. Die Lenkung der Räder erfolgt zwangsweise beim Drehen der Deichsel.

Aufnehmen der Last

Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Gabelhubwagens nicht übersteigt. Langsam an die z.B. Palette herantreiben. Gabelzinken unter die Palette einfahren bis der Gabelrücken an der Last (Palette) anliegt. Last durch Pumpbewegungen anheben.

Lastverteilung

Die Last muss gleichmäßig verteilt auf beide Gabelholme aufgenommen werden.

Fahren mit Last

Da der Gabelhubwagen PROLINE nicht mit einer Bremse ausgerüstet ist, darf das Gerät nicht auf Steigungen und Gefällen eingesetzt werden. Die Last möglichst niedrig unter Beachtung der Bodeneinheit unter der Last über den Flur transportieren. Mit gleichmäßiger, der Last und den Bodenverhältnissen angepasster, Geschwindigkeit fahren.

³⁾ Der Gabelhubwagen Type HU 25-115 FBTP ist mit Fahr- und Feststellbremse ausgerüstet

Dieser Gabelhubwagen ist Standardmäßig mit einer Fahr- und Feststellbremse ausgerüstet

Diese Bremse funktioniert auf dem Prinzip einer Trommelbremse.

Die Steuerung erfolgt „progressiv“. Ziehen Sie den separaten Bremshebel, der am Deichselkopf montiert ist, einfach mehr oder weniger fest an.

Auf Anfrage können auch andere Gabelhubwagen PROLINE mit Fahr- und Feststellbremse geliefert werden.

Absetzen der Last

Last durch Anziehen des Handgriffs in der Deichsel absenken. Prüfen ob der Weg nach hinten frei ist, dann wegfahren.

In Parkposition ist die Last auf den Boden abzusenken. Der Bediener muss den Gabelhubwagen sicher feststellen. Dies erfolgt im Regelfall durch kontrolliertes Stillsetzen auf ebenem Boden. Wird der unbelastete Gabelhubwagen auf nicht ebenem Boden bzw. auf leicht geneigtem Boden abgestellt, muss der Hubwagen gegen abrollen gesichert werden. Dies kann durch hangseitiges Parken zur Last, durch Unterlegen an den Rollen oder durch die Verwendung einer Feststellbremse (nicht standardmäßig im Lieferumfang) erfolgen.

Der Bediener ist für die sichere Parkposition verantwortlich.

Inspektions- und Wartungsanleitung

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Gabelhubwagen durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.

Wartungs- und Inspektionsarbeiten	Inspektionsintervalle
Einwandfreie Funktion der Stellteile prüfen.	täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn
Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen	monatlich
Gelenke und Lager schmieren	
Räder und Rollen auf Funktion prüfen	vierteljährlich
Hydraulikstand bei abgesenkten Gabeln prüfen	
Hydraulikanlage auf Dichtheit prüfen, Einstellung des Steuerhebels prüfen	
Sämtliche Schraub- und Bolzenverbindungen auf festen Sitz prüfen	
Gelenke und Lager schmieren	
Räder und Rollen auf Funktion und Drehfähigkeit prüfen	
sämtliche Teile des Gabelhubwagens auf Verschleiß prüfen und falls erforderlich defekte Teile auswechseln lassen	jährlich
Hydraulikölwechsel durchführen	
Typenschild auf Lesbarkeit prüfen.	
Sachkundigenprüfung durchführen lassen* ¹⁾	
¹⁾ z.B. durch Pfaff-silberblau Kundendienst	

Die Lebensdauer des Gabelhubwagens ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.

Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung

Hydrauliköl: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG 22

Schmierstoff: Mehrzweckschmierfett – DIN 51825 T1 - K2K

Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

Betriebsstörungen und ihre Ursachen

Hydraulische Anlage

Störung	Ursache	Beseitigung
Gerät hebt nicht, Pumpe arbeitet nicht	Ablassehebel an der Deichsel steht in Fahrstellung zu wenig Öl im Tank	Ablassehebel in Pumpstellung bringen Öl nachfüllen (bei abgesenkter Gabel) Last verringern
Gerät hebt Last nicht an Pumpe arbeitet einwandfrei	Last zu schwer, Druckbegrenzungsventil ist wirksam Ablasseventil schließt nicht mehr oder Ventil sitzt durch Verschmutzung undicht	Reinigen bzw. austauschen Ventil einstellen oder reinigen
Gerät hebt bei Fördernde Pumpe mit oder ohne Last langsam oder gar nicht	Druckbegrenzungsventil verstellt oder Ventil sitzt verschmutzt Hydraulikpumpe ist defekt	Hydraulikpumpe reparieren bzw. austauschen! Abdichten!
Gehobene Last sinkt selbstständig ab Ölverlust am Hydraulikzylinder	Undichtigkeit im Hydrauliksystem Ablasseventil schließt nicht mehr oder Ventil-einsatz ist durch Ölverschmutzung undicht Ventileinstellung falsch.	Reinigen bzw. austauschen Ablasseventil einstellen
Die gehobene Last sinkt zu langsam ab	Dichtungselemente sind verschlissen Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl zu zäh	Dichtungselemente auswechseln Wärmeren Raum aufsuchen

Entsorgung:

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Gabelhubwagens entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.



It is essential that the operating instructions below and the BVG D27 regulations for prevention of accidents be carefully read through before starting use.
Follow safety instructions!
Keep document safe!

Intended use

The pallet truck is intended for both manual lifting/lowering and the manual transporting of loads. Its use requires a level and firm floor/ground surface.
The pallet truck, with forks for independent lifting of loads, is intended for on-site transporting of unit loads, e.g. in warehouses associated with industry and delivery companies etc., for short range transporting of standard and wire mesh pallets as well as other palletised loads.
The pallet truck is not suitable for use in potentially explosive locations.
The pallet truck is not suitable for use in hostile environments.
The pallet truck is not suitable for use in cold-storage house.
The pallet is not suitable for use in areas where it may come into direct contact with food.
Alterations to the pallet truck and the addition of auxiliary units are only permitted with our express written approval.
Ensure that you take note of the technical data and details on functional characteristics!

Regulations for prevention of accidents

The pallet truck must be used and operated as intended and in accordance with relevant regulations.
The current regulations of the country in which it is used must be complied with.¹⁾

In Germany these are currently:

EC Directive 2006/42/EC

German UVV safety standard BVG D27 (available from Carl Heymanns Verlag, Cologne, Berlin)

EC Directive EN 1757-2

¹⁾ in the respective current version

Safety instructions

Operation, assembly and maintenance only by: Instructed, qualified operators

(Definition of qualified operators in accordance with IEC 364) Qualified operators are persons who, on the basis of their training, experience, instruction and knowledge of the relevant standards and regulations, regulations for prevention of accidents and operating conditions, are authorised by the persons responsible for the safety of the plant to carry out the respective required tasks whilst being able to recognise and prevent potential associated dangers.

- ⇒ Operation is only permitted on a level and firm floor/ground surface.
- ⇒ The floor/ground must be sufficiently slip-resistant
- ⇒ The pallets must be completely free of damage.
- ⇒ The specified load capacity must not be exceeded.
- ⇒ The pallet truck **must never** be loaded whilst the fork is in a raised position.
- ⇒ Never use the pallet truck to transport persons and never use it as a form of scooter.
- ⇒ Never use the pallet truck as a jack.
- ⇒ Never use the tips of the prongs to lift loads and never use them as a lever.
- ⇒ Never turn the handle at a right angle in order to stop the pallet truck.
- ⇒ A presence under a raised load is not permitted.
- ⇒ Never leave the load unattended in a raised position.
- ⇒ The loaded material must be distributed evenly on the fork.
- ⇒ The selected speed must always be a speed at which the operator can stop the movement of the pallet truck at any moment.
- ⇒ The required forces for handling the pallet truck vary according to the size of the load, the condition of the floor/ground and the condition of the pallet truck. Always observe the required frequency of maintenance work.
- ⇒ When moving or when lowering the load there is a risk of the operator's feet being crushed under the load. The operator is responsible for ensuring that he and all other persons maintain a safe distance from the pallet truck.
- ⇒ Never reach into moving parts.
- ⇒ For safety reasons, safety shoes and safety gloves must be worn at all times.
- ⇒ Always lower the load and secure the pallet truck against rolling away when you "park" it.
- ⇒ Defects are to be dealt with competently as soon as they become apparent.
- ⇒ **Only use genuine spare parts.**

Inspections

In accordance with Section 37 of the BVG D27 the pallet truck must be inspected by a competent technical expert at least once per year, and otherwise as required.

We recommend that you record the results of the inspections in an inspection book.

Operating instructions

Functional description

The pallet truck is a manually operated hydraulic device.
The load lifts by manipulating the pump lever.
Easy manoeuvrability due to steering rollers of solid-rubber resp. Polyurethane and fork rollers of Polyamide resp. Polyurethane.
The control lever in the handle can be set to three different positions.

- LIFTING – LOWERING – DRIVING –

Operating:

¹⁾ Hand pallet truck HU 15-115 FTP;



Due to this equipment's particular geometry, a very noticeable slant to the hydraulics occurs once the maximum stroke is reached. To best handle or compensate for this condition, pallets should only be raised from the floor and **not** raised to their maximum lifting height.

Moving and steering using the steering handle

The steering handle is connected to the steering rollers.
The wheels are steered automatically by moving the steering handle.

Picking up a load

Check that the load does not exceed the loading capacity of the pallet truck.
Roll the pallet truck slowly up to the pallet/load. Roll the fork prongs under the pallet until the back end of the fork rests against the load (pallet). Lift the load by executing the pumping movements shown.

Load distribution

The load must be evenly distributed across both prongs of the fork.

Moving with the load

As the pallet truck is not equipped with a brake it must not be used on upward or downward slopes.
As far as floor/ground clearance permits, the load should be transported across the floor/ground at as low a height as possible.

Move at a uniform speed appropriate to the load and floor/ground conditions.

³⁾ The pallet truck Type HU 25-115 FBTP is equipped with service and parking brake

This pallet truck is equipped with an efficient brake.

This brake works like the standard drum brake

Control is progressively activated by pulling the brake lever mounted on the steering handle.

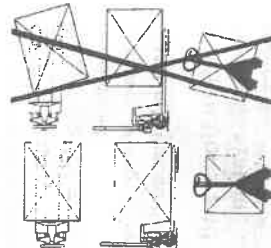
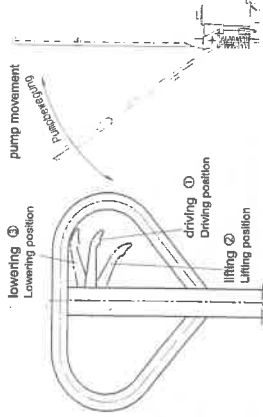
On request, other pallet trucks PROLINE with driving and parking brake can be delivered.

Setting the load down

Lower the load by applying the operating lever in the handle. Check that the way is not blocked behind, and then move the pallet truck away.

When the pallet truck is in the parked position the load must be lowered to the floor/ground. The operator must ensure that the pallet truck is securely immobilized. This should normally be done by bringing it to a controlled stop on a flat floor/ground surface. If the unladen pallet truck is parked on an uneven or slightly sloping floor/ground surface, measures must be taken to prevent the pallet truck from rolling away. This can be done by parking it against the load with the load on the downside of the slope, by placing wedges against the rollers or by using a parking brake (not included as standard with the contents of delivery).

The operator is responsible for ensuring that the pallet truck is securely parked.



Inspection and maintenance instructions



Before inspection and maintenance work is carried out, appropriate measures should be taken to remove all loads from the pallet truck.



Maintenance and inspection work	Inspection intervals
Check operating elements for faultless operation.	Daily or each time before use
Check condition of the travelling rollers and roller axles	monthly
Grease joints and bearings	
Check functioning of wheels and rollers	
Check oil level in the hydraulic system	Every 3 months
Check hydraulic system for leakage (Is the top lifting height reached effortlessly?)	
Check the set-up of the control lever and the drain valve	
Check all screw and bolt connections for tightness	
Grease joints and bearings	
Check functioning and turning capability of wheels and rollers	
Check all parts of the pallet truck for wear and replace defective parts where necessary	Annually
Change oil in the hydraulic system	
Check readability of type plate.	
Authorise inspection by competent technical expert *)	

*) e.g. by Pfaff-silberblau after-sales service

The service life of your pallet truck is limited. Worn parts must be renewed in good time.

Oil and lubricant recommendations

Hydraulic oil: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG 22

Lubricant: Multipurpose lubricating grease – DIN 51825 T1 - K2K

Waste oil must be disposed of in accordance with legal provisions!



Malfunctions and their causes

Malfunction	Cause	Elimination
The pallet truck does not lift – the pump does not work	Lowering lever on the handle is in the driving position	Put the lowering lever in the lifting position
	Insufficient oil in the tank	Refill with oil (while the fork is lowered)
The pallet truck does not lift the load, although the pump is working perfectly	Load too heavy – the pressure control valve is active	Reduce load
	Lowering valve does not close any more or the valve face is not sealed because of dirt	Clean or replace
Loaded or unloaded, the pallet truck only lifts slowly or not at all when the pump is actuated	Pressure control valve displaced or valve face soiled	Adjust or clean valve
Raised load is lowered of its own accord. Oil loss on hydraulic cylinder.	Hydraulic system pump is defective	Repair or replace hydraulic system pump!
	Leakage in the hydraulic system	Seal!
	Lowering valve does not close any more or the valve unit is not sealed because of dirt	Clean or replace
	Incorrect valve set-up.	Adjust lowering valve
	Sealing elements are worn	Replace sealing elements
The raised load is lowered too slowly	Temperature too low – the hydraulic system oil is too thick	Find a warmer location

Disposal:

After placing out of service, the pallet truck parts must be disposed of or recycled in accordance with legal provisions.



Avant la mise en service, il est impératif d'étudier attentivement ce mode d'emploi ainsi que la réglementation de prévention contre les accidents BGV D27 !
Observer les consignes de sécurité !
Conserver ce document !



Utilisation conforme à l'affectation

Le transpalette est destiné au levage et à l'abaissement manuels ainsi qu'au transport manuel des charges. Son utilisation nécessite un sol plan et solide. Le transpalette, avec des fourches pour le levage de la charge est destiné, à servir de transporteur de marchandises en vrac à l'intérieur de l'entreprise, par exemple dans les entrepôts de l'industrie, des entreprises de transport etc. pour convoyer sur une courte distance les palettes normalisées, les conteneurs à claire-voie et autres charges palettisées.

Ne convient pas à l'utilisation dans des locaux comportant un risque d'explosion

Ne convient pas à l'utilisation dans un environnement agressif.

Ne convient pas à l'utilisation dans d'entrepôt frigorifique.

Ne convient pas à l'utilisation dans des zones en contact direct avec des denrées alimentaires.

Les modifications apportées au transpalette ainsi que l'adjonction d'appareils supplémentaires ne sont autorisées qu'avec notre consentement exprès écrit.

Veillez observer les caractéristiques techniques et la description de fonctionnement.

Réglementation de prévention contre les accidents

Le transpalette doit être utilisé et exploité normalement et conformément à l'affectation prévue. Il convient d'observer les règlements en vigueur dans le pays où il est utilisé. ¹⁾

En Allemagne, à l'heure actuelle :

Directive CE 2006/42/CE

La règle UVV BGV D27

Directive CE EN 1757-2

¹⁾ dans la version correspondante en vigueur

Consignes de sécurité

Maniement, montage et entretien :

Réservé exclusivement à un personnel autorisé et qualifié

(Définition du personnel qualifié selon la norme CEI 384) Sont considérées comme qualifiées les personnes qui, en raison de leur formation, de leur expérience, de leur savoir et de leur connaissance des normes et dispositions respectives, ainsi que des règlements de prévention contre les accidents et de la situation de l'entreprise, ont été autorisées par les responsables de la sécurité de l'installation à effectuer les tâches nécessaires tout en étant capables de reconnaître et d'éviter les risques éventuels.

- La mise en service n'est autorisée que sur un sol plan et solide.
- Le sol doit être suffisamment antidérapant.
- Les palettes ne doivent pas être endommagées.
- La charge utile indiquée ne doit pas être dépassée.
- Le transpalette **ne doit jamais** être chargé lorsque les fourches sont levées.
- Le transpalette ne doit en aucun cas être utilisé pour le transport de personnes ou servir de trottoir.
- Le transpalette ne doit en aucun cas être employé comme cric.
- Il est interdit d'utiliser la pointe des fourches comme levier pour soulever une charge.
- Il est interdit de faire pivoter le timon à angle droit pour arrêter le transpalette.
- Il est interdit de stationner sous la charge levée.
- Ne jamais laisser la charge sans surveillance en position levée.
- La marchandise transportée doit être répartie régulièrement sur la fourche.
- La vitesse de translation du transpalette doit être choisie de sorte que l'opérateur puisse stopper le déplacement à tout moment !
- Les forces requises pour le maniement du transpalette varient en fonction de la taille de la charge, de l'état du sol et de l'état du transpalette. Il faut tenir compte de la périodicité d'entretien.
- Lors du déplacement du transpalette ou lors de l'abaissement de la charge, l'opérateur risque de se coincer les pieds sous la charge. L'opérateur est responsable du respect des distances de sécurité suffisantes, même par les personnes non chargées de tâches.
- Ne jamais toucher les parties mobiles.
- Pour des raisons de sécurité, le port de chaussures de sécurité et de gants de protection est obligatoire.
- Lors du "parcage", toujours abaisser la charge et bloquer le transpalette pour éviter tout roulement intempestif.
- Les défauts éventuellement constatés doivent être immédiatement éliminés par un spécialiste.
- **Utiliser exclusivement des pièces de rechange originales.**

Contrôles

Conformément aux normes BGV D27 § 37, le transpalette doit être vérifié par un spécialiste selon les nécessités, mais au minimum une fois par an. Nous vous recommandons de consigner les résultats des contrôles dans un registre de contrôle.

Mode d'emploi

Description du fonctionnement

Le transpalette est un appareil manuel hydraulique. La charge est levée par la mise en action du levier de pompage. L'opération est aisée grâce aux roues de guidage en caoutchouc plein respectives en Polyuréthane et aux roues de fourchettes en polyamide respectives en Polyuréthane. Le levier de commande du timon peut être amené dans 3 positions. - LEVAGE - ABAISSEMENT - MARCHÉ -

Maniement :

1) Transpalette HU 15-115 FTP:

Lorsque la hauteur maximale de levage est atteinte, l'hydraulique se trouve alors inclinée de par la géométrie de l'appareil. Pour une meilleure manœuvre, les palettes doivent être seulement soulevées du sol et **non** transportées en position haute maximum.

Conduite et braquage à l'aide du timon de direction

Le timon de direction est relié aux roues de guidage. Le braquage des roues s'effectue automatiquement lorsque le timon est mis en mouvement

Suspension de la charge

Assurez-vous que la charge ne dépasse pas la capacité de levage du transpalette. Manœuvrez lentement vers la palette, par exemple. Entrer la benne des fourchettes sous la palette jusqu'à ce que le dos des fourchettes adhère à la charge (palette). Lever la charge en actionnant la pédale.

Position de la charge

La charge doit être répartie régulièrement et soutenue par les deux longerons.

Déplacement avec la charge

Le transpalette ne disposant pas de système de freinage, l'appareil ne doit pas être utilisé sur un terrain en pente ou incliné. Transporter la charge le plus bas possible au-dessus du sol en observant la garde au sol sous la charge. Circuler à une vitesse régulière adaptée à la charge et à la nature du terrain. La vitesse de translation du transpalette doit être choisie de sorte que l'opérateur puisse stopper le déplacement à tout moment.

2) Le transpalette Type HU 25-115 FBTP est équipé avec frein de service et frein de parking

Le transpalette est équipé dès l'usine d'un frein performant. Ce frein fonctionne tout à fait selon le principe du frein à tambour. La commande est effectuée "progressivement": il vous suffit de serrer plus ou moins, en fonction des besoins, le levier de freinage séparé, monté sur la tête du timon.

Sur demandé, d'autres transpalettes PROLINE avec frein de service et frein de parking peuvent être livrés.

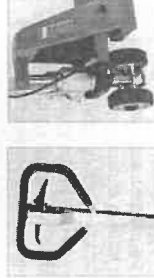
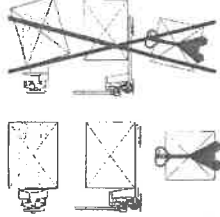
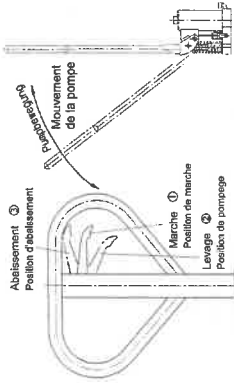
Pose de la charge

Abaisser la charge en tirant le manche du timon. Démarrez après vous être assuré que la voie est libre. Dans la position de parking, il faut abaisser la charge jusqu'au sol. L'opérateur doit veiller à bloquer fiablement le transpalette.

Ceci s'effectue en règle générale par l'immobilisation contrôlée sur un sol lisse. Si le transpalette hors charge est parké sur un sol non lisse ou légèrement incliné, il faut bloquer le transpalette pour éviter tout roulement intempestif.

Ceci s'obtient en rangeant le transpalette du côté de la pente par rapport à la charge, en plaçant des cales sous les galets ou en utilisant le frein de parking (non compris dans le volume de livraison standard).

L'opérateur est responsable de la sécurité de la position de parking.



Instructions de contrôle et de maintenance

Avant de procéder aux travaux de contrôle et de maintenance, il convient de décharger le transpalette en prenant les mesures appropriées.

Travaux de contrôle et de maintenance	Fréquence des contrôles
Vérifier le bon fonctionnement des organes de commande.	Quotidiennement, ou avant chaque mise en service.
Vérifier l'état des galets et des essieux des galets.	
Lubrifier les articulations et les roulements	1 fois par mois
Vérifier le fonctionnement des roues et des galets	
Vérifier le niveau de l'huile hydraulique	Tous les 3 mois
Vérifier l'étanchéité de l'installation hydraulique (la hauteur supérieure de levage est-elle atteinte sans effort ?)	
Vérifier le réglage du levier de commande et de la soupape d'abaissement	
Vérifier la bonne tenue de tous les assemblages par vis et boulonnages.	
Lubrifier les articulations et les roulements	
Vérifier le bon fonctionnement des roues et galets et leur rotation	
Vérifier le degré d'usure de toutes les pièces du transpalette et faire remplacer les pièces défectueuses si nécessaire	
Procéder à la vidange de l'huile hydraulique	
Vérifier que la plaque signalétique est bien lisible.	
Faire procéder au contrôle par un expert* * par exemple par le service clients de Pfaff-silberblau	
	annuellement



La durée de vie du transpalette est limitée, les pièces usées doivent être remplacées dans les délais.

Carburants/ Recommandation concernant le lubrifiant

Huile hydraulique: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG 22

Lubrifiant: Graisse lubrifiante à usages multiples- DIN 51825 T1 - K2K

L'huile usée doit être éliminée conformément aux dispositions légales!

Dérangements de service et leurs origines

Installation hydraulique

Dérangement	Origine	Élimination
L'appareil ne lève pas la charge, la pompe ne fonctionne pas	Le levier d'abaissement du timon est en position de marche Quantité insuffisante d'huile dans le réservoir	Amener le levier d'abaissement en position de pompage Rajouter de l'huile (fourche en position abaissée)
L'appareil ne lève pas la charge, la pompe fonctionne parfaitement.	Charge trop lourde, le limiteur de pression est activé La soupape d'abaissement ne ferme plus ou l'obturation de la soupape est encrassée et joint mal	Réduire la charge Nettoyer ou remplacer
Lorsque la pompe est en action, avec ou sans charge, l'appareil lève lentement ou pas du tout.	Le limiteur de pression est déréglé ou l'obturation de la soupape encrassée La pompe hydraulique est défectueuse	Régler ou nettoyer la soupape Réparer ou remplacer la pompe hydraulique
La charge levée s'abaisse automatiquement	Fuite dans le système hydraulique	Étancher!
Fuite d'huile sur le vérin hydraulique	La soupape d'abaissement ne ferme plus ou le mécanisme de valve encrassé par l'huile joint mal Mauvais réglage de soupape	Nettoyer ou remplacer Régler la soupape d'abaissement
La charge levée s'abaisse trop lentement	Les éléments d'étanchéité sont usés Température trop basse, huile hydraulique trop visqueuse	Remplacer les éléments d'étanchéité Chercher un local plus chaud

Élimination:

Après la mise hors service, les pièces du transpalette devront être amenées au recyclage ou éliminées conformément aux dispositions légales.



Alle Standorte finden Sie auf / All locations can be found at

www.cmco.eu



COLUMBUS MCKINNON Industrial Products GmbH
 Yale-Allee 30
 42329 Wuppertal
GERMANY
 Telefon +49 202 69359-0
 Telefax +49 202 69359-127
 info.wuppertal@cmco.eu
 www.cmco.eu

Händler:
 Marchant / commerçant

Firmenstempel/Stampage de la maison

Bei Inbetriebnahme Typenschilddaten eintragen:		Note name-plate data when taking into operation:		Inscrire les données sur la plaque du constructeur pendant l'utilisation :	
Prüf.- Nr.	Test no.	No. de vérification			
Type	Type	Type			
Art. Nr.	Art. No.	Réf. de l'article			
Basismodell	Base modell	Modèle de base			
Geräte/Fabrik-Nr.	Device / Serial number	Numéro de série			
Baujahr	Year of manufacture	Année de construction			
Hublast	Capacity	Capacité			